

<a href="#">Startseite</a>	<a href="#">Notfallbox</a>	<a href="#">Hardware</a>	<a href="#">Installation PI</a>	↓ <a href="#">Installation i386</a> ↓	<a href="#">Funktionen</a>
✘ <a href="#">Betriebssystem</a>	<a href="#">AccessPoint</a>	<a href="#">Web-Server</a>	<a href="#">Inhalte</a>	<a href="#">Sicherheit</a>	

# Betriebssystem

Die Installation eines Linux-Systems auf einem x386-Computer unterscheidet sich nur in Feinheiten vom Raspberry PI. Nur einen Nachteil gibt es: Zur Installation benötigt man einen Bildschirm und eine Tastatur. Die Computer-Plattformen sind so unterschiedlich, dass man keine unbeaufsichtigte Installation vornehmen kann. Dies ist wiederum der Vorteil der Raspberry-Plattform.

**ACHTUNG: Wir empfehlen grundsätzlich, die Befehle aus dieser Dokumentation zu kopieren und in SSH wieder einzufügen! Das erspart nicht nur eine Menge Tipp-Arbeit**

**sondern verhindert auch Fehler**



## Vorarbeiten

- Unter <https://debian.org> die aktuelle Version des Debian GNU/Linux Betriebssystems herunterladen. Zum aktuellen Zeitpunkt erhält man die Version 12.2.0.
- Programm zum Beschreiben von USB-Sticks herunterladen (z.B. [Balena Etcher](#))
- USB-Stick mit dem Debian-Image beschreiben

## Erster Start

- USB-Stick in den PC einstecken
- Strom einschalten und vom USB-Stick booten. Wie man dies macht, hängt tatsächlich von jedem Einzel-PC selbst ab. In der Regel drückt man nach dem Systemstart die ESC, DEL oder eine Funktionstaste, um in das BIOS oder die Auswahl des Boot-Mediums zu kommen. Bei unserem PC ist es F7.
- Der PC bootet nun vom USB-Stick und zeigt danach den Debian-Startbildschirm
- **INSTALL** auswählen
- Select a Language → **German**
- Auswählen des Standorts → **Deutschland**
- Tastatur konfigurieren → **Deutsch**
- Netzwerk einrichten → Bitte hier Den Netzwerkanschluss auswählen, welcher den LAN-Anschluss bezeichnet. In der Regel steht irgend etwas von „Gigabit Ethernet“ dabei und die Netzwerkschnittstelle beginnt mit **enp**
- Rechnername → **notfallbox1386**
- Domain-Name → bitte das Feld leeren und ENTER drücken
- Root-Passwort → **notfallbox**
- Vollständiger Name → Kann leer bleiben
- Benutzername → **notfallbox**
- Passwort → **notfallbox**
- Festplatten partitionieren → **Geführt - vollständige Festplatte verwenden** ACHTUNG: Die Festplatte wird hierdurch gelöscht!
- Festplatten partitionieren → Bitte die entsprechende Festplatte auswählen - diese lässt sich leicht anhand der Größe erkennen, bei uns ist das eine 256 GB SSD. ACHTUNG: Bitte nicht den

USB-Stick auswählen, sonst beginnt man von vorne.

- Festplatten partitionieren → **Separate /home-, /var- und /tmp-Partitionen**
- Festplatten partitionieren → **Partitionierung beenden und Änderungen übernehmen**
- Festplatten partitionieren → Änderungen auf Festplatten schreiben? **Ja**
- Paket-Manager konfigurieren → **Deutschland**
- Paket-Manager konfigurieren → Man nimmt hier den am nächsten gelegenen Spiegelservers - wir nehmen **ftp.uni-kl.de**
- Paket-Manager konfigurieren → HTTP-Proxy-Daten bitte leer lassen
- Konfiguriere popularity-contest → **Nein**
- Software-Auswahl → \*SSH Server & Standard-Systemwerkzeuge **auswählen - alles andere NICHT markieren. \* Je nach Rechner-Geschwindigkeit geht man nun Kaffee-Trinken (oder schreibt Dokumentation) \* Installation abschließen → USB-Stick entfernen**  
Weiter ===== **Headless-Betrieb** ===== **Bevor wir Bildschirm und Tastatur entfernen: \* Einmalig am Gerät selbst anmelden \* login: notfallbox \* password: notfallbox\*\***
- ip a
- Unter der LAN-Schnittstelle (z.B. enp2s0) unter „inet“ die IP-Adresse notieren (für den SSH-Login)
- Den Namen des USB-WLAN-Dongles notieren. Dieser beginnt in der Regel mit „wlx“. Sollte beispielsweise noch ein „wlp1s0“ auftauchen, so besitzt der Computer einen eigenen WLAN-Chip, welcher uns aber nicht interessiert, solange der Computer keinen Antennenn-Ausgang besitzt.
- exit
- PER SSH <https://putty.org> anmelden mit der zuvor notieren IP-Adresse
- password: notfallbox
- Gelingt der SSH-Login können Bildschirm und Tastatur am Gerät selbst entfernt werden.

... nun geht es weiter mit der [Konfiguration des WAP \(Wireless Access Point\)](#).

<a href="#">Startseite</a>	<a href="#">Notfallbox</a>	<a href="#">Hardware</a>	<a href="#">Installation Pi</a>	↓ Installation i386 ↓	<a href="#">Funktionen</a>
✘ Betriebssystem	<a href="#">AccessPoint</a>	<a href="#">Web-Server</a>	<a href="#">Inhalte</a>	<a href="#">Sicherheit</a>	

From:

<https://notfallbox.info/> - **Die NOTFALLBOX - Notfall-Wissen offline!**

Permanent link:

<https://notfallbox.info/doku.php?id=nfb:software:installation:i386:os&rev=1698923610>

Last update: **2023/12/19 19:02**

